



Georgia Fritz zeigt Menschen den Weg zu ihrem heiligen Herz und ihrem wahren Selbst.
www.seelenfuehrung.de

Wachstumsworte für die Seele

Den Neuanfang wagen

Schon wieder ist ein Jahr an uns vorübergezogen. Wie schnell die letzten Monate verfliegen sind, bemerkt man daran, dass sämtliche Vorsätze des Vorjahreszeitraumes nicht oder nur spärlich umgesetzt wurden. Viele werden sie als Endlosschleife ins nächste Jahr hinübertragen oder – falls wieder nichts draus wird – ins übernächste und so weiter.

Kommt Ihnen das bekannt vor? Die meisten von uns sind wahre Großmeister im Formulieren von Vorsätzen. Der Jahreswechsel scheint eine geradezu magische Wirkung darauf zu haben, dass wir ab Januar weniger arbeiten, nicht mehr rauchen, weniger Schuhe kaufen, aber dafür mehr Sport treiben und nur noch ganz friedvolle Gedanken haben werden. Seit Urzeiten laden Sonnenwenden oder Jahreswechsel dazu

Gute Vorsätze verschwinden schnell im Alltagstrubel

ein, einmal innezuhalten, das Geschehene zu reflektieren, nicht mehr Dienliches endlich abzuschließen oder Neues ins Leben einzuladen. Dazu benutzen manche Menschen visionäre Tagträume, basteln Wunsch-Collagen oder setzen bewusste Jahresziele.

Die Wenigsten halten sie jedoch aufrecht; zu schnell verschwinden viele gute Vorsätze wieder im Alltagstrubel eines rasant dahindrehenden neuen Jahres. Was bleibt, ist das mulmige Gefühl, es auch dieses Mal wieder nicht geschafft zu haben. Der kalte Winter hält vom Joggen ab, die Zigarette schmeckt immer noch und die Magie

Es liegt an uns, die Dinge neu und anders zu gestalten

des Jahreswechsels hat irgendwie nicht weit getragen.

Wie wäre es, jeden Tag zur magischen Sylvesternacht zu erklären? An jedem Tag des neuen Jahres alte Verhaltensmuster und Überzeugungen loszulassen und einen Neuanfang zu wagen? Wir können die Magie des Neuen jederzeit einladen. Das Thema der radikalen Vergebung hat durch den Buchmarkt auch das Bewusstsein vieler Menschen beeinflusst. Gehen wir einen Schritt weiter: Es liegt an uns, die Dinge neu und anders zu gestalten. Sei es in unserem Denken, Fühlen, Handeln. Sei es im Alltag oder am Arbeitsplatz. Sei es zuhause oder in der Gesellschaft. Ob regional, global oder auch kosmisch, zu jeder Zeit. In-

dem wir Nein sagen zu Themen, die uns nicht mehr dienlich sind und Ja zu dem, was wir erfahren wollen. Nur wir gestalten diesen radikalen Neuanfang durch unsere Ziele und Visionen. Kein Coach, kein Meister oder Engel kann uns dies abnehmen. Denn es ist nicht das schwammige „Ich wünschte, wollte, könnte mal...“, gemeint, sondern ein fester Wille und ein klares Herzens-Ja. Das erfordert Mut zur Umsetzung und konsequentes Handeln.

Ein radikaler Neuanfang lässt uns vielleicht zunächst in unseren Grundfesten erschüttern. Er ist so neu, dass wir ihn nicht an Altem und Bewährtem messen können. Wir müssen ihn tagtäglich aus uns selbst gebären und seine Geburt unschuldig-staunend miterleben. Der radikale Neuanfang ist die Magie an sich. Er braucht ein tiefes Herzens-Ja, damit er wirken kann.

Das Jahr 2014 ist ein besonderes Jahr. Weil wir es dazu machen. Mit jedem Neuanfang, in jedem Jetzt!

Ihre nächste
bella luna
erscheint am

22. Januar 2014